

Zeitschrift: Infokara : Fachzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung

Band: 2 (1997)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ökonomische Aspekte der palliativen Betreuung

Jahrestagung 1997 der Schw. Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege, Begleitung

Es ist ein Wunsch von vielen, die in der palliativen Medizin und Pflege tätig sind, auch über die ökonomischen Aspekte unserer Arbeit nachzudenken. Beispielsweise kann vermutet werden, das es - unter anderem - kostensparend wäre, wenn die Medizin nicht bis zuletzt ein «Kampf gegen den Tod» sein müsste, sondern häufiger zur rechten Zeit in den Dienst für bessere Lebensqualität von Schwerkranken gestellt würde. «Costs at the end of life» sind denn auch mittlerweile Gegenstand zahlreicher Publikationen, vor allem aus den USA. Die diesjährige Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung wird sich deshalb mit diesen Fragen befassen. Sie findet statt am

Vertreterinnen und Vertreter verschiedener palliativ tätiger Institutionen aus dem stationären und ambulanten Bereich der ganzen Schweiz werden über ihre ökonomischen Rahmenbedingungen berichten. Darauf basierend soll der Versuch eines Dialogs gemacht werden zwischen Vertretern von Kostenträgern, Fachleuten der Gesundheitsökonomie und Behördenmitgliedern aus dem Gesundheitsbereich.

Sprachen: Deutsch und Französisch (Simultanübersetzung)

Wir hoffen, dass das Thema für viele Anlass ist für einen Tagesausflug nach Zürich.

Informationen/Anmeldung: Bircher Klinik Susenberg, Fr. Dr. med. G. Wirth-Odermatt, Schreiberweg 9, 8044 Zürich; Tel./Fax 01 268 38 38/9

Freitag, 3.10.1997 in Zürich im Hörsaal Nordtrakt, Universitätsspital

Morgenprogramm

08.30 Empfang

09.30 Eröffnung

Laurent Barrelet
R. Baumann

Erfahrungen aus dem stationären Bereich

Chair: Noëmi de Stoutz

09.45 Fondation Rive-Neuve, Villeneuve
D. Beck

10.15 Palliativstation Dr. Mildred Scheel-Haus,
Köln, DL
I. Jonen

10.45 PAUSE

Erfahrungen aus dem ambulanten Bereich

Chair: F. Stiefel

11.15 SEOP Basel
R. Fasnacht

11.45 Antenne François-Xavier Bagnoud, Sion
S. Niquille

12.15 Hospice Lugano
M. Lang Meier

12.45 LUNCH

Nachmittagsprogramm

Zahlen – Fakten – Visionen

Chair: G. Wirth-Odermatt

14.10 Krankenpflegekosten im hohen Alter -
Versuch einer ökonomischen und einer
ethischen Interpretation
K. Beck

14.30 Mit Fallpauschalen zu gleich langen Spiessen
S. Felder

14.50 Gedanken zur Langzeitpflege
F. Huber

PAUSE

15.30 Podiumsdiskussion
G. Geser, S. Felder, K. Beck, Kliniker, PatientIn
Moderation: F. Stiefel

16.30 Schlusswort

17.00 Mitgliederversammlung SGMP